

Pressemitteilung des Jenaer Nahverkehrs/ JES

Die Gewerkschaft ver.di hat die Beschäftigten des Jenaer Nahverkehrs und der JES Verkehrsgesellschaft zu einem Warnstreik aufgerufen. Die Streikhandlungen sind für einen Zeitraum von **Montag, 2. Februar, 3 Uhr bis Dienstag, 3. Februar, 3 Uhr** angekündigt.

In der Folge ist im **Stadtgebiet von Jena und im Saale-Holzland-Kreis kein regulärer Bus- und Straßenbahnbetrieb mehr möglich**. Es ist davon auszugehen, dass im genannten Zeitraum im Stadtgebiet von Jena und im Saale-Holzland-Kreis alle Linienfahrten mit Straßenbahnen und Bussen entfallen. Davon betroffen ist auch der Schülerverkehr.

Im Saale-Holzland-Kreis kann ein Notfahrplan eingerichtet werden. Diesen finden Sie [hier](#). Im Stadtgebiet Jena können nur die in der Fahrplantabelle ausgewiesenen Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten angeboten werden.

Die Schulen im Stadtgebiet Jena und im Saale-Holzland-Kreis wurden über den Streik und die dadurch bedingten Störungen im Nahverkehr bereits informiert.

Die Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig auf die Fahrtausfälle einzustellen. Nach Beendigung der Streikhandlungen wird der Linienverkehr wieder aufgenommen. Auch dann sind durch die Verzögerungen im Betriebsablauf noch Ausfälle und Verspätungen möglich.

Soweit im Rahmen der Streikhandlungen möglich, sind die Verkehrsunternehmen bemüht, die Fahrplaninformationen im [Routenplaner](#) sowie in der App MeinJena stets aktuell zu halten. Echtzeitinformationen finden die Fahrgäste zudem auf den Dynamischen Fahrgastinformationssystemen an den Haltestellen.

Auch das Stadtwerke Jena Kundencenter in der Saalstraße 8a ist voraussichtlich von den Streikhandlungen betroffen. Für die Dauer des Streiks findet dort kein Ticketverkauf und keine Beratung zu Nahverkehrsangeboten statt.

Der Jenaer Nahverkehr und die JES Verkehrsgesellschaft bitten für die Einschränkungen um Verständnis.